



Comune di Schio

KARTE UND FÜHRER WANDERWEGE TRETTO

SCHIOS



„WISSEN ... WIRD ÜBER DIE FÜSSE AUFGENOMMEN“

Natürlich nicht nur, aber wadmern ist eine wundervolle Weise,

um zu erkennen und zu verstehen. Außerdem muss man sehen,

spüren, halschen und in sich hineinhorhen. Wir dürfen auch

nicht vergessen, dass wir auf Spuren wandeln, die schon von

vielen Menschen stammen und die noch Viele zurücklassen

werden. Deshalb vermeiden wir unnütze Geräusche und helfen

bei der Pflege, indem wir Steine oder heruntergefallene Äste

zur Überwucherung der Wanderwegen wegräumen oder Gestüpp beschneiden, das den Wanderweg

zu überwuchern droht. Die Beschreibung der Wanderwegen

ermöglicht es auch denjenigen, die keine großen topografischen

Kenntnisse haben, der Karte zu folgen. Die Symbole ☘ stehen

für Sehenswürdigkeiten

Die benötigten Wanderzeiten sind für ein sehr gemächliches Schrittempo

ausgelegt (Fast das Doppelte dessen, was der italienische Alpenverein angibt).

SC1 Santa Caterinella

Der Wanderweg ist nach der kleinen Votivkirche Santa

Caterinella benannt, die an ein Ereignis und ein Wunder

erinnert. Entlang der Strecke befinden sich bestimmte Stellen,

an denen Zugvögel vorbeikommen und entsprechend gejagt

werden, was sich auf die Streckenführung ausgewirkt hat.

Dauer: 2 Stunden

Länge: 4,6 km

Höhenunterschied beim Anstieg: 150 m

Ausgangspunkt: Santa Caterina

(Parkplatz in der Nähe der Kirche)

Die Route beginnt an der Kirche, verläuft über ein Stück

Wanderweg und steigt auf der asphaltierten Straße bis zur ersten

Kurve an, wo sie die Straße verlässt und in den Wald eintritt. Sie

tritt erneut auf die Straße in Richtung **Cerbarò** aus, verlässt diese

am Ende der Kehre und führt zur **Contà Costenieri** hoch. Vor hier aus

kann, wenn man der Karte folgt, das Kirchlein **Santa Caterinella**

erreicht werden. Der Wanderweg hingegen kehrt auf die zum

Cerbarò führende Straße zurück, die er quert, um etwas weiter

bezwärts bis zum Ortsteil Bocche weiterzuführen. Es handelt

sich um eine natürliche Scharre, die den Blick auf das Val

Leogara eröffnet. Weiter geht es westwärts über einen Walweg,

auf einem etwas höftrigen Untergrund abwärts und nachdem

man am „chemple“ - dem früheren Spielfeld von **Santa Caterina**

- vorbei gegangen ist, kommt man zur asphaltierten Straße, die

links nach Santa Caterina führt.

SC2 Valbona e Valmara

Valbona und Valmara heißen die beiden Haupttäler der Gegend

um Santa Caterina. Das sanftere der beiden gestattete den

Gemüseanbau, was zur Ansiedlung der „Contrade“ führte, das

andere ist rauer und abfallend, aber so reich an Wasser, dass

entlang des Tals einige Mühlen stehen. Der Wanderweg verläuft

durch beide Täler.

Dauer: 3 Stunden

Länge: 4,9 km

Höhenunterschied beim Anstieg: 200 m

Ausgangspunkt: Santa Caterina

(Parkplatz in der Nähe der Kirche)

Die Route beginnt an der Kirche, verläuft über ein Stück

Wanderweg und steigt auf der asphaltierten Straße bis zur

ersten Kurve an, wo sie die Straße verlässt und in den Wald

eintritt. In der Nähe der **Contà Facè** angekommen, geht man

hinaus, die wenige Meter im Gefälle zurückgelegt wird, um die

diese Contrada entlang und kommt auf die Gemeindestraße

Straße dann zu verlassen und nach rechts auf den Wanderweg

abzubleigen. Wenn man die Gemeindestraße erreicht hat, geht

es weiter in Richtung **Bonoli**, das nach Süden durchquert

wird. Dann die Gemeindestraße queren und nach rechts zum

Wanderweg abbiegen, der das Tal entlang verläuft. Nach

dem Verlassen des Waldes besteht die Möglichkeit, die

Gemeindestraße zu überqueren und nach **Marsili** und von

dort nach **Santa Caterina** hinaufzugehen, wenn man nur eine

sehr kurze Strecke zurücklegen möchte. Der Wanderweg

hingegen verläuft gerade weiter in Richtung **Contà Angelini**

Bogotti und steigt von der Mitte der Contrada aus weiter ab.

Im Folgenden wird die Gemeindestraße dreimal überquert, dann

gelangt man zur **Contà Zanei**. Am Eingang zur Contrada geht

man abwärts in Richtung **Molino Sessoglio**, das man umgeht

und so den Anstieg beginnt. Nach links abbiegend wandert

man in nördlicher Richtung ein Stück einer Karte entlang, bis

man auf einen Waldweg gelangt. Biegt man nach links ab,

gelangt man in kurzer Zeit nach Molin del Secco. Auf der Straße

Cerbarò führt man die Straße zurück, die er quert, um etwas weiter

bezwärts bis zum Ortsteil Bocche weiterzuführen. Es handelt

sich um eine natürliche Scharre, die den Blick auf das Val

Leogara eröffnet. Weiter geht es westwärts über einen Walweg,

auf einem etwas höftrigen Untergrund abwärts und nachdem

man am „chemple“ - dem früheren Spielfeld von **Santa Caterina**

- vorbei gegangen ist, kommt man zur asphaltierten Straße, die

links nach Santa Caterina führt.

SU1 Alta Vista

Dies ist eine Strecke, die an mehreren Stellen die Möglichkeit

weit schweifender Blicke über die Ebene bietet, bei der man aber

auch Wälder durchwandern, die sich wegen ihrer Höhelage und

(Kastanie, Ahorn, Esche, Hainbuche, Buche...).

Menschen hier leben.

Dauer: 3 Stunden

Länge: 7,5 km

Höhenunterschied beim Anstieg: 300 m

Ausgangspunkt: S. Ulderico

(Parkplatz auf der Piazza vor dem Gemeindezentrum, neben den Schulen)

Links der asphaltierten Straße, die nach **Palle Soggio** hochführt,

folgt man der eben verlaufenden unbefestigten Straße. Dabei

kommt man zunächst zur **Contà Vite**, dann nach **Giardino**.

Weiter geht es zwischen den beiden Häusern hindurch und

hinaut in Richtung **Contà Soggio**.

Am Ende der Contrada weiter in westlicher Richtung auf dem

niedriger gelegenen Wanderweg, dem man 500 m weit folgt.

Nach dem Queren von zwei kleinen Tälern nach rechts abbiegen.

es weiter in Richtung **Bonoli**, das nach Süden durchquert

wird. Dann die Gemeindestraße queren und nach rechts zum

Wanderweg abbiegen, der das Tal entlang verläuft. Nach

dem Verlassen des Waldes besteht die Möglichkeit, die

Gemeindestraße zu überqueren und nach **Marsili** und von

dort nach **Santa Caterina** hinaufzugehen, wenn man nur eine

sehr kurze Strecke zurücklegen möchte. Der Wanderweg

hingegen verläuft gerade weiter in Richtung **Contà Angelini**

Bogotti und steigt von der Mitte der Contrada aus weiter ab.

Im Folgenden wird die Gemeindestraße dreimal überquert, dann

gelangt man zur **Contà Zanei**. Am Eingang zur Contrada geht

man abwärts in Richtung **Molino Sessoglio**, das man umgeht

und so den Anstieg beginnt. Nach links abbiegend wandert

man in nördlicher Richtung ein Stück einer Karte entlang, bis

man auf einen Waldweg gelangt. Biegt man nach links ab,

gelangt man in kurzer Zeit nach Molin del Secco. Auf der Straße

Cerbarò führt man die Straße zurück, die er quert, um etwas weiter

bezwärts bis zum Ortsteil Bocche weiterzuführen. Es handelt

sich um eine natürliche Scharre, die den Blick auf das Val

Leogara eröffnet. Weiter geht es westwärts über einen Walweg,

auf einem etwas höftrigen Untergrund abwärts und nachdem

man am „chemple“ - dem früheren Spielfeld von **Santa Caterina**

- vorbei gegangen ist, kommt man zur asphaltierten Straße, die

links nach Santa Caterina führt.

SU2 Über dem Valle dell'Orco

uf dieser Strecke kommt man durch einige bäuerlich geprägte

Ortssteile, sogenannte „Contrade“, die sich in ihrer Art und den

verwendeten Baumaterialien unterscheiden, gut die typische

Bauweise dieser Gegend repräsentieren und uns zeigen, wie die

Menschen hier leben.

Dauer: 2,5 Stunden

Länge: 6,8 km

Höhenunterschied beim Anstieg: 200 m

Ausgangspunkt: S. Ulderico

(Parkplatz auf der Piazza vor dem Gemeindezentrum, neben den Schulen).

Auf der asphaltierten Straße hoch bis **Soggio**, von dort auf dem

höheren Wanderweg, von dem man einen guten Ausblick hat,

weiter in westlicher Richtung. Der Wanderweg biegt nach Norden

ab, verläuft ein Stückchen durch den Wald und streift dann eine

Wiese (die durchwandert werden kann, wenn man dem Feldweg

folgt). Anschließend kommt man auf der Gemeindestraße

weiter bis zur **Contà Gresselini**, die man durchquert. Dann

weiter bis **Contà Alba**. Nachdem man diese Contrada

Nach dem Queren von zwei kleinen Tälern nach rechts abbiegen.

es weiter in Richtung **Bonoli**, das nach Süden durchquert

wird. Dann die Gemeindestraße queren und nach rechts zum

Wanderweg abbiegen, der das Tal entlang verläuft. Nach

dem Verlassen des Waldes besteht die Möglichkeit, die

Gemeindestraße zu überqueren und nach **Marsili** und von

dort nach **Santa Caterina** hinaufzugehen, wenn man nur eine

sehr kurze Strecke zurücklegen möchte. Der Wanderweg

hingegen verläuft gerade weiter in Richtung **Contà Angelini**

Bogotti und steigt von der Mitte der Contrada aus weiter ab.

Im Folgenden wird die Gemeindestraße dreimal überquert, dann

gelangt man zur **Contà Zanei**. Am Eingang zur Contrada geht

man abwärts in Richtung **Molino Sessoglio**, das man umgeht

und so den Anstieg beginnt. Nach links abbiegend wandert

man in nördlicher Richtung ein Stück einer Karte entlang, bis

man auf einen Waldweg gelangt. Biegt man nach links ab,

gelangt man in kurzer Zeit nach Molin del Secco. Auf der Straße

Cerbarò führt man die Straße zurück, die er quert, um etwas weiter

bezwärts bis zum Ortsteil Bocche weiterzuführen. Es handelt

sich um eine natürliche Scharre, die den Blick auf das Val

Leogara eröffnet. Weiter geht es westwärts über einen Walweg,

auf einem etwas höftrigen Untergrund abwärts und nachdem

man am „chemple“ - dem früheren Spielfeld von **Santa Caterina**

- vorbei gegangen ist, kommt man zur asphaltierten Straße, die

links nach Santa Caterina führt.

SCHIOS

KARTE UND FÜHRER WANDERWEGE TRETTO

Man geht die Straße in Richtung **Colletto** hinauf und biegt sofort

links des Friedhofs ab. Dann weiter in nördlicher Richtung bis

zur ersten Gabelung. Hier geht es rechts ab, bis man wieder auf

die Gemeindestraße in Richtung **Colletto** zurückkehrt (um das

Teilstück auf asphaltierter Straße zu vermeiden). Nun weiter bis

Pröveste, dort links ab die unbefestigte Straße entlang, die zu

den Höhenwiesen führt, von denen man auf einem Wanderweg

(nach Westen) weitergeht, um dann scharf rechts in Richtung

des **Colletto** abzubleigen. Durch erneutes Abbiegen nach links

geht es in umgekehrter Richtung weiter bis zu einer großen, als

„**Sacche**“ ☘ bezeichneten Wiesenfläche mit großen Buchen,

an denen man links vorbeigeht. Auf der Hauptstrecke gelangt

man ohne weiteres Abbiegen zur asphaltierten Straße in der

Nähe von **Falzoie**. Von dort aus wandert man zu den **Contraden**

Söstare und **Ferracini** hinab. In der Nähe der Kehre, die um die

letzte Contrada herum führt, geht man auf der unbefestigten

Straße, die in den Wald führt, auf geradem Wege weiter nach

Osten. Indem man den Wegweisern an den Gabelungen folgt,

kehrt man in die Nähe des Friedhofes von **S. Rocco** und von dort

aus zum Dorf zurück.

Man geht die Straße in Richtung **Colletto** hinauf und biegt sofort

links des Friedhofs ab. Dann weiter in nördlicher Richtung bis

zur ersten Gabelung. Hier geht es rechts ab, bis man wieder auf

die Gemeindestraße in Richtung **Colletto** zurückkehrt (um das

Teilstück auf asphaltierter Straße zu vermeiden). Nun weiter bis

Pröveste, dort links ab die unbefestigte Straße entlang, die zu

den Höhenwiesen führt, von denen man auf einem Wanderweg

(nach Westen) weitergeht, um dann scharf rechts in Richtung

des **Colletto** abzubleigen. Durch erneutes Abbiegen nach links

geht es in umgekehrter Richtung weiter bis zu einer großen, als

„**Sacche**“ ☘ bezeichneten Wiesenfläche mit großen Buchen,

an denen man links vorbeigeht. Auf der Hauptstrecke gelangt

man ohne weiteres Abbiegen zur asphaltierten Straße in der

Nähe von **Falzoie**. Von dort aus wandert man zu den **Contraden**

Söstare und **Ferracini** hinab. In der Nähe der Kehre, die um die

letzte Contrada herum führt, geht man auf der unbefestigten

Straße, die in den Wald führt, auf geradem Wege weiter nach

Osten. Indem man den Wegweisern an den Gabelungen folgt,

kehrt man in die Nähe des Friedhofes von **S. Rocco** und von dort

aus zum Dorf zurück.

Man geht die Straße in Richtung **Colletto** hinauf und biegt sofort

links des Friedhofs ab. Dann weiter in nördlicher Richtung bis

zur ersten Gabelung. Hier geht es rechts ab, bis man wieder auf

die Gemeindestraße in Richtung **Colletto** zurückkehrt (um das

Teilstück auf asphaltierter Straße zu vermeiden). Nun weiter bis

Pröveste, dort links ab die unbefestigte Straße entlang, die zu

den Höhenwiesen führt, von denen man auf einem Wanderweg

(nach Westen) weitergeht, um dann scharf rechts in Richtung

des **Colletto** abzubleigen. Durch erneutes Abbiegen nach links

geht es in umgekehrter Richtung weiter bis zu einer großen, als

„**Sacche**“ ☘ bezeichneten Wiesenfläche mit großen Buchen,

an denen man links vorbeigeht. Auf der Hauptstrecke gelangt

man ohne weiteres Abbiegen zur asphaltierten Straße in der

Nähe von **Falzoie**. Von dort aus wandert man zu den **Contraden**

Söstare und **Ferracini** hinab. In der Nähe der Kehre, die um die

letzte Contrada herum führt, geht man auf der unbefestigten

Straße, die in den Wald führt, auf geradem Wege weiter nach

Osten. Indem man den Wegweisern an den Gabelungen folgt,

kehrt man in die Nähe des Friedhofes von **S. Rocco** und von dort

LEGENDE

- Hauptstraße
- Asphaltierte Straße
- Feldweg
- Wanderweg 1
- Wanderweg 2
- Naturwanderweg
- Contrada
- Schutzhütte, Biwak, Almhütte
- Beherbergungseinrichtungen
- Gastronomie
- Parkplätze
- Campingplatz
- Sehenswürdigkeiten



WANDERWEGE TRETTO

BEHERBERGUNGSEINRICHTUNGEN

- ### HOTELS
- HOTEL UND RESTAURANT DALLA COSTA** - Loc. Bosco di Tretto, 14
Tel. 0445 635057 ristorantedallacosta@libero.it
 - AUNTERKUNFT UND VEGETARISCHES RESTAURANT DAMARCO**
di Zenere Alessia Loc. Cerbaro - Tel. 0445 635243 - Cell. 338 5869938
info@damarco.net
- ### AGROTURISTISCHE BETRIEBE
- IL MAGGIOCIONDOLO** - Nur Unterkunft
Contrà Proveste, 1 - Loc. San Rocco
Tel. 0445 635512 info@ilmaggiociondolo.com
www.ilmaggiociondolo.com
 - TRA I GLICINI E IL SAMBUCCO** - Contrà Zaffonati 2
Tel. 0445 635142 - 349 7090216
info@traiglicinielsambuco.it www.traiglicinielsambuco.it

- ### FERIENHÄUSER
- VILLAGGIO S. GAETANO**: Casa Elvira, Casa S. Gaetano, Casa S. Giuseppe,
Casa S. Pio X - Loc. Bosco di Tretto
Tel. 0445 512 399 - Cell. 347 1516450 info@villaggiosangaetano.it
 - VILLA CONTRÀ FACCI** - Contrà Facci - Loc. S. Caterina
Cell. 349 5409050 contrafacci@gmail.com
 - CASA LUISA** - Contrada Pozzani di Sotto, 20
Buchungen nur auf Booking.com
- ### CAMPINGPLATZ
- CAMPING CLUB CERBARO** - Loc. Cerbaro, 20
Tel. 0445 635086 campingcerbaro@libero.it

- ### GASTRONOMIE
- SPINECHILE RESORT** - Contrà Pacche, 2 - Loc. Tretto di Schio
Tel. 0445 1690107 spinechileresort@tiscali.it www.spinechileresort.com
 - TRATTORIA SAN ROCCO** - Via Dalla Guardia, 12 - Loc. San Rocco di Tretto
Tel. 0445 635222
 - TRATTORIA DA GIANCARLO** - Contrà Chiesa, 3 - Loc. S. Caterina di Tretto
Tel. 0445 635056 trattoriadagiancarlo@libero.it www.trattoriadagiancarlo.it
 - TRATTORIA DIANA** - Contrà S. Ulderico di Tretto, 68 - Loc. S. Ulderico di Tretto
Tel. 0445 635335
 - RISTORANTE ALBERGO DALLA COSTA** Via Bosco di Tretto, 14
Loc. Bosco di Tretto - Tel. 0445 635057 ristorantedallacosta@libero.it
 - VEGETARIAN RESTAURANT/ ACCOMMODATIONS DAMARCO**
di Zenere Alessia Loc. Cerbaro - Tel. 0445 635243 - Cell. 338 5869938
info@damarco.net
 - TRATTORIA DALL'AMELIA**
Loc. Ravagni 1 - Tel. 0445 521289

- ### KUNSTHANDWERKLICHE BETRIEBE
- NICOLA TESSARI**, Tischler und Drechsler - Loc. Bosco di Tretto
Cell. 370 31585500 www.nicolatessari.it
 - PINO GUZZONATO**, Atelier Acquasaliente - Contrà Bonati, 22
Cell. 347 2544419
- ### HONIGPRODUKTION
- APICOLTURA ILARIA RILIEVO** - Contrà Molin - Loc. San Rocco
Cell. 347 2753912 ilarilievo@gmail.com www.apicolturagentile.com
- ### LEBENSMITTEL
- DALLA VECCHIA PAOLO** mit Hausgemachte Süßigkeiten
Loc. San Ulderico di Tretto, 72 - Tel. 0445 635392 alimentari.pdv@libero.it
 - MACELLERIA DALLA VECCHIA**
Loc. San Ulderico di Tretto, 18 - Tel. 0445 635016

Alle Aktualisierungen über Unterbringungsmöglichkeiten finden Sie unter

www.visitschio.it



Regione del Veneto - L.R. n. 28/76 - Formazione della Carta Tecnica Regionale